

**Vorlage**  
zur Beschlussfassung für die Bezirksamtssitzung  
am 19.02.2019

- 1. Gegenstand der Vorlage:** **BVV-Beschluss Nr. 459/IV zur Drs. 0776/IV vom 10.04.2018:**
- Umweltschutz im Bezirksamt: Beim Kauf von Drucker- und Kopierpapier auf Umweltzeichen „Blauer Engel“ achten**
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Maren Schellenberg
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Entfällt
- 7. Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung:** Durch den Kauf von Drucker- und Kopierpapier mit Umweltzeichen „Blauer Engel“ wird ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet.
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/IV):** ja
- 9. Mitwirkung:** keine

  
Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin

Vorlage  
zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung

1. Gegenstand der Vorlage: **BVV-Beschluss Nr. 459/V zur Drs. 0776/V vom 10.04.2018:**

**Umweltschutz im Bezirksamt: Beim Kauf von Drucker- und Kopierpapier auf Umweltzeichen „Blauer Engel“ achten**

2. Berichterstatter: Bezirksstadträtin Maren Schellenberg

3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

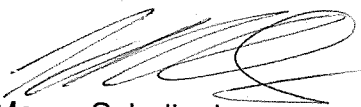
-----  
Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 16.05.2018 folgenden Beschluss gefasst:

„ Das Bezirksamt wird gebeten, beim Neuankauf von Drucker- und Kopierpapier so weit wie möglich auf Produkte zurückzugreifen, die mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ gekennzeichnet sind und somit aus 100 % Altpapier bestehen.“

Hierzu wird berichtet:

Der Fachbereich Objektmanagement beschafft soweit wie möglich Papier, das mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ gekennzeichnet ist. Lediglich für die Bereiche Bezirksverordnetenversammlung, Bezirksbürgermeisterin, Jugendamt (Amtsvormundschaft), Standesamt, Teile des Bürgeramtes und Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst wird dieses Papier nicht beschafft, da es den dortigen Qualitätsanforderungen nicht entspricht.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

  
Maren Schellenberg  
Bezirksstadträtin

**Vorlage**  
zur Beschlussfassung  
für die Bezirksamtssitzung  
am 12.02.2019

1. **Gegenstand der Vorlage:** **Beschluss-Nr. 439/V vom 18.4.2018**  
„Schließungszeiten von Kindertagesstätten“  
Drucksachen-Nr.: 0567/V
2. **Berichterstatter:** Bezirksstadträtin Carolina Böhm
3. **Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der BVV die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
4. **Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
5. **Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchstabe b) und e) BezVG
6. **Finanzielle Auswirkungen:** keine
7. **Auswirkungen auf die Nachhaltigkeit** keine
8. **Veröffentlichung (BVV-BNR: 471/V)** ja
9. **Mitwirkung:** keine



Carolina Böhm  
Bezirksstadträtin

**Vorlage  
zur Kenntnisnahme  
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: **Beschluss-Nr. 439/V vom 18.4.2018**  
„Schließungszeiten von Kindertagesstätten“  
Drucksachen-Nr.: 0567/V
2. Berichterstatter: Bezirksstadträtin Carolina Böhm
3. Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, von Nachstehendem Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 18.4.2018 den folgenden Beschluss gefasst:  
Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Bedingungen für die KiTa-Träger dahingehend angepasst werden, dass möglichst ausreichend viele Kindertagesstätten im Bezirk ganzjährig geöffnet sind, d.h. dass die dreiwöchige Schließung in den Sommerferien und die Eintagesschließungen an normalen Werktagen für Fortbildungsveranstaltungen, Organisationstage und dergleichen entfallen. Dementsprechend ist die Personalausstattung anzuheben und die Kita-Organisation anzupassen.“

Hierzu wird berichtet:

Die Grundlagen für die dem Beschluss zugrunde liegende Forderung nach einer verbesserten Finanzierung der Kindertagesstätten werden im Land Berlin in der RV Tag (Rahmenvereinbarung über die Finanzierung und Leistungssicherstellung der Tageseinrichtungen) beschlossen. Das Land Berlin wird in den Verhandlungen mit den Trägern durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie vertreten.

Die Bezirksstadträtin Frau Böhm hat sich am 29.10.2018 auf Grundlage des BVV-Beschlusses direkt an die Leiterin der Abteilung III der Senatsverwaltung („Landesjugendamt“), Frau Fusan, gewandt.

Frau Fusan wurde von Frau Böhm gebeten, sich innerhalb der nächsten Verhandlungen für die aus dem Beschluss resultierenden Anpassungen und Veränderungen in der Finanzierung und in der Organisation der Kindertagesstätten einzusetzen sowie deren Umsetzung zu erörtern und voranzubringen.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt anzusehen.

Cerstin Richter-Kotowski  
Bezirksbürgermeisterin

  
Carolina Böhm  
Bezirksstadträtin